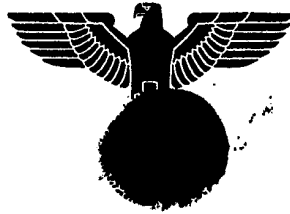


DEUTSCHES REICH



AUSGEBEN AM  
2. JUNI 1938

REICHSPATENTAMT  
**PATENTSCHRIFT**

**№ 660 801**

KLASSE **69** GRUPPE 21 02

*N 39945 XI/69*

*Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 12. Mai 1938*

---



**Richard Neul in Düsseldorf**



ist als Erfinder benannt worden.

---

Richard Neul in Düsseldorf

Sicherheitsrasierhobel

---

## Richard Neul in Düsseldorf

## Sicherheitsrasierhobel

Patentiert im Deutschen Reiche vom 20. Oktober 1936 ab

Die Erfindung betrifft einen Sicherheitsrasierhobel mit geriffelter als Fläche im Schnittwinkel liegender Schutzleiste.

Sie besteht darin, daß die an Stelle eines Schutzkammes vor der Messerschneide liegende Leiste, deren Fläche im Schnittwinkel geneigt ist, mit ihrer Winkellinie den Außenrand der oberen Klemmplatte berührt und eine zur Messerschneide parallel verlaufende Riffelung aufweist. Hierdurch ist erreicht, daß ein Rasiergerät geschaffen worden ist, welches durch das Zusammenwirken seiner Merkmale ein wirklich einwandfreies Rasieren ermöglicht, denn einerseits tritt mit dem Rasieren eine selbsttätige Spannung der Haut auf, ohne daß hierbei infolge der parallel zur Messerschneide verlaufenden Riffelung eine Ablenkung in der Schneidrichtung des Geräts beim Rasieren eintritt. Andererseits bleibt das Gerät stets in der Stellung des durch die Winkellinie der Schutzleiste bestimmten Schnittwinkels und wird keine Quellung der Haut hervorgerufen, wie es z. B. bei Geräten mit Schutzkämmen der Fall ist.

Die einzelnen Merkmale des Erfindungsgegenstandes sind bis auf die parallel zur Messerschneide verlaufende Riffelung bekannt.

Die Erfindung liegt in der Kombination der bekannten Merkmale mit der parallel zur Messerschneide verlaufenden Riffelung.

Die Zeichnung veranschaulicht ein Ausführungsbeispiel der Erfindung.

Die obere Klemmplatte ist mit 1 bezeichnet, während die untere Klemmplatte das Bezugszeichen 2 trägt. Die untere Klemmplatte weist den Schutzkamm 3 auf, dessen Neigung im Schnittwinkel 4 liegt und dessen Winkellinie den Außenrand der Klemmplatte 1 berührt. Der Schutzkamm 3 ist geriffelt. Die Riffelung verläuft parallel zur Messerschneide 5.

## PATENTANSPRUCH:

Sicherheitsrasierhobel mit geriffelter als Fläche im Schnittwinkel liegender Schutzleiste, dadurch gekennzeichnet, daß die an Stelle eines Schutzkammes vor der Messerschneide liegende Leiste mit im Schnittwinkel geneigter Fläche mit ihrer Winkellinie den Außenrand der oberen Klemmplatte berührt und eine zur Messerschneide parallel verlaufende Riffelung aufweist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

